

UPSIDE INSIDE



Etwas geschieht. Jemand macht etwas, während eine Gruppe von Leuten zuschaut. Was für eine seltsame Situation! Was passiert eigentlich in dem Moment, wenn wir etwas erleben? Wie mache ich Sinn aus dem, was ich sehe, höre, fühle, verstehe? Was ist es in dir, das die Erlebnisse erlebt? Kann eine Theatervorstellung über irgendwelche dieser Fragen etwas Sinnvolles sagen?

Upside Inside ist eine Vorstellung über Wahrnehmung, Sinnbildung, menschliche Anatomie und die äusserst seltsame Idee, aus irgendetwas Sinn machen zu wollen, indem es auf die Bühne gebracht wird. Es ist eine Soloperformance, die den hochspezialisierten Körper des Artisten auf neuer Art einsetzt und Text und Körpersprache miteinander verbindet.

Dauer: ca. 50 Minuten

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch oder Dänisch

Finn Jagd Andersen: Konzept und Spiel

Charlotte Mathiessen: Dramaturgie, Oeil exterieur

Chris Sigdell: Sound Design

Cornelia Küng: Choreographie Luftartistik

Elia Albertella: Licht Design

Raphael Schneider: Bühnenbild



SPIEL/KONZEPT: Finn Jagd Andersen arbeitet seit 2005 als Artist und Bewegungsschauspieler und tritt mit eigenen Projekten sowie mit anderen Gruppen im In- und Ausland auf. Er studierte Artistik and der AFUK in Kopenhagen, an der Etage und der Staatlichen Artistenschule in Berlin und Centre des Arts du Cirque Lido in Toulouse, wo er sich in Handstand und Luftartistik spezialisierte. 2022 schloss er die Masterausbildung in Theater an der Accademia Teatro Dimiti in Verscio ab.



DRAMATURGIE/OEIL EXTERIEUR: Charlotte Mathiessen ist Tänzerin, Choreografin und studiert zurzeit Dramaturgie an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Charlotte kommt ursprünglich aus Zürich, hat in Amsterdam zeitgenössischen Tanz studiert und ist seit 2020 in der Schweiz tätig. Als Künstlerin und Dramaturgin legt sie besonderen Wert auf den Austausch zwischen Künstler*in und Publikum und experimentiert gerne mit unkonventionellen Performance Formaten.



SOUND DESIGN: Chris Sigdell tritt seit 1988 als Musiker in verschiedenen Formationen oder Solo auf. Er spielte als Gitarrist und Sänger mit den Bands SHATTER, MERCURY 4°F und PHASED, und war 10 Jahre Mitglied der deutschen Experimentalgruppe NID. Seit 2005 reist Christian Sigdell als B°TONG mit seinen Soundscapes durch die Welt und tritt an renommierten Festivals für experimentelle Musik auf. Er komponierte und spielte die Musik bei Finn Jagd Andersens Stück *Vertikal*.